

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Firmenänderung.

[44939.]

Ratibor, im November 1874.
P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich meine beiden Söhne

Carl u. Maximilian Schmeer

als Mitbesitzer in mein unter der Firma B. Wichura & Co. bestandenes Verlags- u. Sortiments-Geschäft aufgenommen habe. Firmire daher von jetzt ab:

F. Schmeer & Söhne

(vorm. B. Wichura & Co.).

Ich bitte, hiervon Kenntniß zu nehmen.
Hochachtungsvoll

F. Schmeer

(in Firma B. Wichura & Co.).

Verkaufsanträge.

[44940.] Eine kleine französische Leihbibliothek von 500 Bänden, gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

Schwerin i/Meckl.

G. Schloepfe.

[44941.] Verlags-Verkauf. — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der Classifier-Verlag.

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte“ u. s. w., „Wandkalender“ u. s. w.

III. Der Verlag der Buchhandlung für Militär-Literatur, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Leschen, im November 1874.

Karl Prochaska.

[44942.] Billig zu erwerben ist eine der grössten Leihbibliotheken Magdeburgs, da das Geschäft im Conkurs.

Näheres durch den Verwalter Kaufmann Thilo Faber daselbst.

[44943.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer oesterreichischen Provinzialstadt mit starkem Fremdenverkehr ist preiswürdig zu verkaufen.

Kauflustige (Selbstkäufer) werden er sucht, Offerten unter Chiffre H. G. 11. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

Kaufgesuche.

[44944.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein mittleres, auf solider Grundlage beruhendes Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer größeren Universitätsstadt, zu kaufen. Gefällige Angebote mit genauer Angabe alles Wissens-nöthigen (Kaufbedingungen, Umsatz, Reingewinn u. s. w.) wolle man an die Herren Haasen stein & Vogler in Berlin S. W. unter O. T. 308. einsenden.

[44945.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von mindestens 10—12,000 Thlr. in Norddeutschland, womöglich in Brandenburg, Sachsen oder Schlesien zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub J. F. # 2600. durch die Exped. d. Bl.

[44946.] Verlags-Ankauf. — Für einen bemittelten Käufer (alte bekannte Firma) suche ich, behufs Vergrößerung des Geschäfts, einen Verlag, resp. einzelne gute Artikel, vor allem: gute Jugendchriften, Schulbücher, Philologie und anderen streng wissenschaftlichen Verlag. Offerten erbitte sub A. H. Leipzig. Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

[44947.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Naturgeschichtliche Wand-
tafeln.

Heft I. (6 Blätter in Med.-Form.).

Wohnungen der Thiere.

Preis 1 fl = 3 Z m. 25 % Rab.

Der Unterricht in der Naturgeschichte ist immer mehr bestrebt, durch Hervorhebung der Eigenthümlichkeiten der Thier- und Pflanzenwelt die Liebe für diesen Unterrichtszweig bei den Schülern zu wecken und zu beleben. Diese Tafeln sollen ein Hilfsmittel auf diesem Gebiete sein.

Der Preis ist so gestellt, daß auch minder bemittelten Lehranstalten die Anschaffung ermöglicht wird.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich ein Expl. behufs Vorlage à cond. zu verlangen. Mehrbedarf liefere ich nur fest.

Bonn, 15. November 1874.

A. Henry.

Erklärung!

[44948.]

Um etwaigen Irrthümern vorzubeugen, die durch nicht correcten Abdruck unseres Inserates im „Allgem. Wahlzettel“ entstehen könnten, bemerken wir hiermit, daß wir

Schrödter, Penaten.

(Deutsche Ausgabe.) 12 fl ord.,

nach wie vor nur mit 25 resp. 33½ % liefern, hingegen den Baarpreis von:

Schrödter, Penates.

(Englische Ausgabe.) 15 fl ord.für die diesjährige Weihnachtszeit auf 6 fl herabgesetzt haben.

Die auf letzteres Werk wider Erwarten zahlreich eingegangenen Bestellungen werden wir bis Ende dieser Woche unerledigt lassen, und erst, falls bis dahin kein Widerruf erfolgt ist, expediren.

Düsseldorf, den 16. November 1874.

Breidenbach & Co.

[44949.] Soeben erschien:

Gedichte

von

Hoffmann von Fallersleben.

Achte Auflage.

Mit dem Bildniß des Dichters in Stahlstich.

Zum Besten des hinterbliebenen Sohnes
des Dichters.8. IV, 413 Seiten. — Preis 1 fl 10 S gehftet; 1 fl 25 S elegant gebunden.
In Rechnung mit 25, gegen baar mit 33½ %
Rabatt.

Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Der sehr zahlreich eingegangenen festen Bestellungen wegen kann ich die gebundene Ausgabe nur noch fest liefern.

Berlin, im November 1874.

Franz Lipperheide.

Neues christliches Bilderbuch.

[44950.]

Soeben ist fertig geworden:

Das Leben unseres
Heilandes.In 24 Bildern für die liebe
Jugend.Quer 8. Cartonn. 10 N ; colorirte Aus-
gabe 15 N .= Rabatt 33½ %, 7/6 gegen baar. =
Ich bitte, gef. zu verlangen.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.